

Versuch: Wie viel Wasser kann Erde aufnehmen?

Materialien:



Besorge dir verschiedene Bodenproben wie Gartenerde, Sand oder Waldboden (von jeder Probe jeweils 6 Esslöffel).

Pro Bodenprobe brauchst du:

- 1 Pappbecher
- 1 Esslöffel
- 50ml Wasser
- 1 klares Glas*

Außerdem benötigst du noch:

- 1 Zahnstocher oder Holzspieß
- 1 Stück Küchenpapier
- Wasser
- 1 Stift
- 1 Schere
- 1 Messbecher

*Das Glas sollte so beschaffen sein, dass du den Pappbecher darin einhängen kannst. Dabei sollte genügend Platz zwischen dem Boden des Bechers und dem Boden des Glases vorhanden sein, um das durchlaufende Wasser aufzufangen.

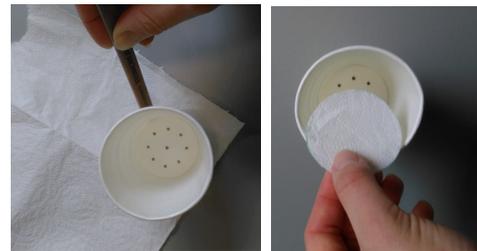


Versuchsaufbau und -durchführung:

1. Stich wie folgt mit dem Holzspieß Löcher in die Böden der Pappbecher: mache einen Kreis aus acht Löchern und ein Loch in die Mitte.



2. Stelle die Pappbecher auf das Küchentuch und male den Rand des Becherbodens nach.



3. Schneide die gemalten Kreise aus und befeuchte sie vorsichtig. Lege sie dann in die Pappbecher. **Achte darauf, dass das Küchenpapier eng am Boden des Pappbechers anliegt.**

4. Hänge die Pappbecher in die Gläser. Fülle in jeden Pappbecher 6 Esslöffel einer Bodenprobe. **Achte darauf, dass die Erde gleichmäßig in den Bechern verteilt ist.**



5. Beschrifte deine Proben (z.B. Garten-erde, Waldboden, ...).

6. Gieße 50 ml Wasser in die Pappbecher und vergleiche:

- Wie schnell fängt es an, aus den Proben zu tropfen?
- Wie schnell tropft das Wasser aus den Proben?
- Wie schnell hört es auf, aus den Proben zu tropfen?
- Welche Probe hält am meisten, welche am wenigstens Wasser?

